

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 16

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entwicklung des Karterverständnisses in der Volks- und Bürgerschule. — Pädagog. Ausstellung der Buchhandlung „Tyrolia“ in Innsbruck — Katechesen zum Mittleren Katechismus für Land- und Bergschulen — Aus dem Vereinsleben — (Nummer 4). Einigkeit! — Katechesen zum Mittleren Katechismus für Land- und Bergschulen — Gedanken über das Vesperbuch von Zeller — Betonungspläne für den Unterricht im Gesang an der Volksschule — Fingerrechnen — Gedanken zur Pfadfinderbewegung. (Nummer 6).

Vandtag und Lehrer — Ueber sogenannte Begabungsforschung — Katechesen sc. sc. Aus meiner Vorbereitungsmappe — Auf welcher Seite ist die Unlogialität? Ein Mahnruf an unsere Tyrolier-Presse — Warum geht es mit den Kindern beim Unterrichte so langsam vorwärts? — (Nummer 5).

Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft von J. Pötsch u. A. Stroh. Verlag von H. Schöningh, Paderborn 12 Hefte à 64 S. zu 6 M. ohne Zustellgebühr.

Meumann und Förster — Zur Psychologie und Pädagogik des Gedächtnisses — Der Dialekt als Kultur- und Bildungsfaktor — Sprachbetrachtung am Sinnspruch: „Wer nie gekannt den Sturm des Lebens, sucht seinen Frieden auch vergebens“ — Imperialismus und Erziehungsproblem — Die spanischen Universitäten nach der Statistik von 1909/10 — Die Konfession in der nationalen Einheitsschule des Herrn Joh. Lews — Eine pädag. Akademie des „Kath. Lehrerverbandes“ — Rückblick auf das Jahr 1913 — Universitätsstudium der Volksschullehrer (Heft 4) — Das Webersche Gesetz — Religion lernen oder tun? — Die Novelle zur Verwaltungsreform, das Grab der selbständigen Schulverwaltung — Spannungen — Aus Elsaß-Lothringen — Vom Gehaltskampf in Hessen (Heft 6).

Religionsloser Moralunterricht — Urchristentum und griechisch-römische Kultur — Die phonemimische Beselehrmethode oder das Lesen als Gebärdespiel — Herbstfärbung und Laubfall — Ländlicher Arbeitsunterricht an der Volksschule — Kirche, Schule und preußisches Kultusministerium — Heilsame Erinnerungen — Schulpolitisches Tagebuch (3. Heft).

Literatur.

Jahrbuch der kgl. preußischen Auskunftsstelle für Schulwesen. 1. Jahrg. 1913. Verlag: Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Kgl. Hofbuchhandlung, Kochstraße 68—71. Ungeb. Mf. 5. 50. 424 S.

Das „Jahrbuch“ ist Neuling und hat als solcher viel Ähnlichkeit mit unserem schweiz. älteren Bruder „Jahrbuch des Unterrichtswesen“.

Es bietet uns Aufschluß über folgende Punkte: 1. Staatliche und staatlich anerkannte Unterrichtsanstalten in Preußen für Knaben und für Mädchen. 2. Deutsche Schulen außerhalb des deutschen Reiches. 3. Verzeichnis der an den höheren Lehranstalten Preußens eingeführten Schulbücher. 4. Uebersicht über Lehrmittel für Volks- und höhere Schulen. 5. Dienstanweisungen. 6. Gesundheitspflege und Leibesübungen, Spiel und Sport in der Volksschule. 7. Zur Schularztsfrage in der Fortbildungsschule. 8. Elektrische Experimentier-Anlagen. 9. Statistisches über das Schulwesen des deutschen Reiches.

Das Jahrbuch hat zeitgenössischen Wert und bildet für Interessenten wertvolles Material.

Der beichtende Christ von Fructuosus Hockenmaier, Franziskanerpriester. Verlag der Missionsdruckerei in Steyl, Post Raldenkirchen, Rheinlande. In 3 Ausgaben. 720 Seiten.

Der Grundgedanke des wirklich selten gediegenen Büchleins geht auf Erdigung der Frage: Wie löst man die Gewissenszweifel im christlichen Leben?

Und es ist zu gestehen, daß wohl kein zweites Gebetbüchlein so sehr gerade jene Fälle behandelt, die häufig sich ereignen, und daß es selten klar und bestimmt Aufschluß gibt und entscheidet. Es berücksichtet alle Fälle des Lebens und greift rücksichtsvoll und ernst in alle Falten des menschlichen Herzens. Wer das Büchlein gelesen und studiert, der begreift, daß bereits der 16. Uebersetzer um das Uebersetzungsbrecht in seine Muttersprache nachgesucht hat, und daß es seit 1903 bereits die 32. Auflage erlebt hat. Ein wahrhaft goldenes Büchlein für Erwachsene aller Stände, ein Lebensberater für alle Lebenslagen.

Religiöse Lichtbilder-Vorträge für Skioptikon von Alfred Hoppe, pens Pfarrer. 84 S. und 24 S. Musik-Einlagen. Selbstverlag des Verfassers. R. 1.30 samt Porto.

Inhalt: 5 Serien zu je 80 Bildern. 1. Christus, der Erlöser. 2. Die hl. Eucharistie. 3. Die kath. Missionen. 4. Lourdes und seine Heilungen. 5. Des Österreichers Wallfahrtsorte.

Das Textbuch bietet knapp und verständlich die Titel der 80 Bilder jeder Serie samt Erklärung jedes Bildes. Zugleich ist jeweilen angegeben, welche Musik-Einlage Verwendung findet.

Die Musik-Einlagen stammen von Richard Wagner (Lohengrin, Wal-Küre, Tannhäuser), Haydn, Mendelssohn, Beethoven, P. Anselm Schubiger, Fr. Schubert u. a. Es sind 44 Nummern, für Klavier oder Harmonium berechnet. Diese Lichtbilder verlaufen und lehrt einzeln und partienweise die Firma J. Gengsbratl, Wien VIII, Mariahilferstr. 74b, ebenso auch der Verfasser, Alf. Hoppe, pensionierter Pfarrer Wien III/1 Ungargasse 38. Sehr zu empfehlen! K.

Die Stiftskirche Schennis. Buchdruckerei Cavelti-Hangartner, Götzau, St. G. — Der um die Schenner kath. Verhältnisse hoch verdiente Pfarrer A. Fräsel und Architekt Ad. Gaudy geben eben „eine Baugeschichte der Stifts- und Pfarrkirche in Schenner“ heraus. Auch die bez. Kapellen sind in die interessante Baugeschichte eingeschlungen. Das Buch zählt etwa 70 best gelungene Illustrationen und etliche Grundrisse und ist textlich 163 S. stark. Die „Baugeschichte“ bespricht kurz und anschaulich den 1. und 2. Bau aus dem 9. und 12. Jahrh., die gotischen Umbauten Ende des 15. und anfangs des 16. Jahrhunderts, die 2malige Restauration anfangs des 17. und Ende des 18. Jahrhunderts, das Zeitalter des Zerfalls 1811—1910, die nächste Vorbereitung der Restauration im 20. Jahrhundert und die Vergrößerung und Renovation durch Architekt A. Gaudy. Dann folgen Details über die Glocken, den Friedhof, den Nervus rerum und die feierliche Weihe des Gotteshauses vom 26. Okt. 1911. Abschließend erörtert der unermüdliche und ausdauernde Pfarrherr die Baugeschichte der St. Galluskapelle, der Sebastianskapelle und der St. Leonhardskapelle und bietet die detaillierten Rechnungen über die Restauration der 2 letzteren.

Diese Baugeschichte hat durchaus nicht bloß lokale Bedeutung. Das um so eher, weil dieses Gotteshaus nicht nur das älteste, sondern auch in baulicher Hinsicht eines der interessantesten kirchlichen Bauwerke der Schweiz sein dürfte. Ohnehin hat H. Architekt Gaudy das bauliche Juwel vom Standpunkte der religiösen und kirchlichen Forderungen wie von dem des gesunden Heimatschutzes ungemein glücklich gelöst. Das Buch verwiegt die Geschichte eines Gotteshauses, das einer Verewigung in dieser Gründlichkeit würdig ist.

J. B. Krier: *Die Höflichkeit*, Ein Führer für die Jugend. Verlag von Herder in Freiburg i. B. 232 S. Geb. M. 1.80. Das 29. Tausend tritt schon seine Wanderung an. Was diese Schrift vor andern ähnlichen Inhalts auszeichnet, ist ihr Aufbau auf tiefer Grundlage. Die einzelnen Forderungen der Höflichkeit werden hier als sittliche Forderungen, als eine Sache wahrer Herzengeskultur angesehen. Dabei sind die verschiedensten Anlässe und Lebenslagen berücksichtigt. Ein praktisches Geschenkbuch.

Lehrerexerzitien. Solche finden statt: In Wohlhusen vom 20.—24. April und in Feldkirch vom 27. April bis 1. Mai. Die Teilnehmer haben in Feldkirch nichts, in Wohlhusen 5 Fr. zu bezahlen. Der schweiz. Erziehungsverein entrichtet an beide Orte den gleichen Betrag wie bisher an Feldkirch (10 Fr.); die Pension ist aber in Wohlhusen um 5 Fr. höher als in Feldkirch.

T.

Unsere Goldcharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Einschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit ca. 1800 photographischen Abbildungen, gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44

,Näher, mein Gott zu Dir'

(Titaniclied) von B. Kühne.
Für 3-st. **Schülerchor**, gem. od. Männer-Chor à 15 Cts.
Klav. oder Zither u. Singst. à 80 Cts. **Neuersch.**: Frühlingsgruss, Mostlied für Männerchor; Lobet Gott, Freude in Ehren für gem. Chor.

37

Verlag Willi, Cham.
Marienlieder zur Auswahl.

Rasierklingen „Rena“
(Syst. Gillette) sind anerkannt die besten. Nur 15 Cts. Hochfeine Rasier-App. 3.50, Haarschneidemasch. 3.75. Prospekt gr. H 2748 Q 31

M. Scholz, Basel 2.

Lehrer- und Lehrerinnen-Stellen-Vermittlung
für stellensuchende Bewerber u. Lehrkräfte suchende Anstalten, Institute etc. — Verband Schweiz. Instit.-Vorsteher, Zug, Chamerstr. 6. V. S. I. V.

Junger Lehrer,
deutsch und französisch sprechend, sucht Aushilfs- oder Saisonstelle. Sich zu wenden an Haasenstein & Vogler, Luzern unter Ch. 25048 N.

Freies fath. Lehrerseminar in Zug

Die Aufnahmeprüfungen für die neu Eintretenden finden am 1. und 2. Mai statt. Beihufs Prospekt und näherer Auskunft wende man sich gesl. an **Die Direktion**.

N.A. Nach Ostern werden auch Schüler des deutschen Vorkurses und der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen.

R 51 (H 1716 Z)

„Mein zweites Schulbuch“

die Fortsetzung der „Neuen St. Galler Fibel“ ein farbensrohes Kinderbuch ist erschienen und wird schon im kommenden Schuljahre in verschiedenen Schulen der Schweiz zur Einführung gelangen. Die einfache Art der Einführung der Druckschrift und die leichte, natürliche Sprachlehre haben allgemeine Zustimmung gefunden.

Preis geb. 136 Seit. Einzel, inkl. Porti **Fr. 2.**, bei Bezug für Schulklassen **1 Fr.** pro Ex.

Sehr willkommen wird mancher Schule sein:

Dom 1. zum 2. Schulbuch

farb. illustriert 16 S. (1. Bogen aus „Mein 2. Schulbuch“)

eine Einführung zur Druckschrift ohne Schreibschrift (Fraktur mit antiqua-ähnlichen Formen). Kinder-, Tier- und Pflanzenleben im Monat Mai. Einzel zu **50 Cts.**, für Schulklassen zu **40 Cts.**, 30 Ex. zu **30 Cts** per Ex.

Verlag: A. Schöbi, Glawil.